Kirchen Kino

film.spiritualität.diskussion

Für 30 Silberlinge hat Judas Ischariot den Sohn Gottes verraten. Jesus ist am Kreuz gestorben. Doch warum hat er überhaupt so gehandelt? War der Aufenthaltsort Jesu wirklich ein Geheimnis? Was wäre die christliche Heilslehre ohne den Tod Jesu? Im Berliner Dom hat der Schauspieler Ben Becker dem größten Verräter der Geschichte seine Stimme für ein beeindruckendes Plädoyer geliehen.

Die Aufführung „Ich, Judas“ ist ein unheimliches schauspielerisches Spektakel. Vor dem pompösen Hintergrund des Berliner Doms, unterlegt mit der Musik der historischen Sauer-Orgel, verliest Ben Becker die Verteidigungsrede Judas‘. Zeit, alte Feindbilder und Gewissheiten zu hinterfragen. Für die Dramaturgie der Aufführung zeichnet sich der Bestsellerautor John von Düffel verantwortlich, die textliche Grundlage basiert auf dem Roman „Der Fall Judas“ des Literaturhistorikers Walter Jens.

am Sonntag 14. März 2021 um **10:00 Uhr** im Kino Zeil

ab 9:30 Uhr Begrüßungskaffee

nach dem Film:
Möglichkeit zum Gespräch bei einem israelischen Mittagsimbiss

Unkostenbeitrag:
7,50 € pro Person,
5,00 € Kinder und
Menschen mit Behinderung

inkl. Mittagsimbiss und Begrüßungskaffee

Auf Ihren Besuch freut sich die
Pfarreiengemeinschaft Am Weinstock Jesu

Voranmeldung notwendig bei Kino Schneyer
Tel. 09524 16 01

In eigener Sache:
Trotz unserer Zuversicht, dass das Kirchenkino am 14.03.2021 stattfinden kann, möchten wir Sie bitten, sich über die Tagespresse bzw. die Homepage des Kinos Zeil zu erkundigen, ob und unter welchen Bedingungen es aufgrund des Infektionsgeschehens zulässig ist.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Kirchenkino.

Bleiben Sie bis dahin gesund und zuversichtlich!

Kooperationspartner:

betriebs seelsorge · vhs · Capitol Theater Zeil/Main